



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Deuchelried



Jahrgang 2024

Freitag, den 5. April 2024

Nummer 14

### BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

#### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch:	<b>geschlossen</b>
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr

Unsere Ortsverwaltung können Sie auch gerne per E-Mail kontaktieren unter der E-Mail: [ov-deuchelried@wangen.de](mailto:ov-deuchelried@wangen.de)  
**Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind am Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 17:30 Uhr.**

**Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.  
Es sind auch Termine außerhalb der Sprechzeit mit telefonischer Vereinbarung möglich.**



#### Donnerstag, 04.04.2024 14 - 17 Uhr

Berger Schleifwägle, Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch/Wurst Metzgerei Joos, Brot Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Feinkostschmiede Oberteuringen, Firma RASO Naturprodukte, Kaffee und Kuchen

#### Donnerstag, 11.04.2024 14 - 17 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch/Wurst Metzgerei Joos, Brot Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. Edelschmaus (Fr. Gabi Mayinger), Feinkostschmiede Oberteuringen, Kaffee und Kuchen

#### Donnerstag, 18.04.2024 14 - 17 Uhr

Stiftung Liebenau Obst und Gemüse, Fleisch/Wurst Metzgerei Joos, Brot Bäckerei Huber, Käserei Leupolz/Zurwies, Argentaler Forellenzucht, N. Heim Wald- und Blütenhonig, PastaManufaktur „RamiPasti“, Fa. MIVITA (Fr. Martina Werner), Feinkostschmiede Oberteuringen, Firma RASO Naturprodukte, Kaffee und Kuchen

#### Terminübersicht 2024

##### April

##### Freitag, 05. April

20.00 Uhr Landfrauen Mitgliederversammlung im Stübli

##### Montag, 08. April

ab 6.00 Uhr Gelber Tonne  
09.15 - 10.15 Uhr „körperlich und geistig fit“  
10.30 - 11.30 Uhr **im Sitzungssaal Ortsverwaltung**

##### Dienstag, 09. April

ab 6.00 Uhr Biotonne

##### Mittwoch, 10. April

14.00 Uhr Seniorenkreis beim Nägele

##### Donnerstag, 11. April

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

##### Freitag, 12. April

ab 6.00 Uhr Papiertonne

##### Dienstag, 16. April

ab 6.00 Uhr Restmüll

##### Donnerstag, 18. April

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

##### Montag, 22. April

ab 6.00 Uhr Gelbe Tonne

##### Dienstag, 23. April

ab 6.00 Uhr Biotonne

##### Donnerstag, den 25. April

14.00 - 17.00 Uhr Dorfmarkt auf dem Dorfplatz

##### Dienstag, 30. April

ab 6.00 Uhr Restmüll

**Bitte beachten Sie, dass die Abfahrtstermine je nach Wohnbereich abweichen können.**

**Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender.**

### VEREINSNACHRICHTEN AUS DER ORTSCHAFT

#### SENIORENKREIS DEUCHELRIED



Unser nächstes Treffen findet am  
**Mittwoch, den 10. April um 14.00 Uhr, im Gasthaus  
Hirsch (Nägele),**  
unter dem Motto „mein Lebensgärtlein“ statt.  
Hierzu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):  
116117 (Anruf ist kostenlos)**

**Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:**  
Allgemeine Notfallpraxis Wangen  
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen  
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu  
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

### Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

### Sozialstation St. Vinzenz, Wangen

rund um die Uhr zu erreichen unter  
Tel. (07522) 914230

### Intermed Krankenpflege

### Schliz & Partner, Wangen

rund um die Uhr Tel. (07522) 80000

## APOTHEKENDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

#### Freitag, 05. April 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,  
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

#### Samstag, 06. April 2024:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,  
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

#### Sonntag, 07. April 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,  
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

#### Montag, 08. April 2024:

Antonius-Apotheke, Marktstr. 8,  
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 91237

#### Dienstag, 09. April 2024:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstr. 21,  
88239 Wangen, Tel: (07522) 912392

#### Mittwoch, 10. April 2024:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Str. 2,  
88353 Kißlegg, Tel: (07563) 1450

#### Donnerstag, 11. April 2024:

Stadt-Apotheke, Espantorstr. 1,  
88316 Isny, Tel: (07562) 8524

#### Freitag, 12. April 2024:

St. Martins-Apotheke, Bindstr. 49,  
88239 Wangen, Tel: (07522) 2460

*Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag*

## Landfrauen



### Einladung zur Mitgliederversammlung der LandFrauen Deuchelried e.V.

Zur Mitgliederversammlung am 05.04.2024 laden wir alle Land-Frauen aus Deuchelried um 20 Uhr ins Landfrauenstübli recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Begrüßung  
Bericht der Schriftführerin  
Kassenbericht  
Entlastungen  
Landesgartenschau 2024 - was können wir bieten/gestalten?  
Verschiedenes  
Anschließend noch gemütliches zusammensitzen und Austausch.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme  
Das Ausschußteam

## SV DEUCHELRIED e.V.



### Erste Hauptversammlung des neuen Vorstands

Es war die erste ordentliche Hauptversammlung des neuen Vorstandes um Michael Wollny und André Fanghänel nach der Neuwahl im vergangenen Herbst, die damals durch den Tod der Deuchelrieder Tischtennislegende Gaggi Bernhard erforderlich wurde - ein Ereignis, das den Verein bis heute bewegt und auch beständig präsent war in der Hauptversammlung. Der neue Vorstand und die einzelnen Abteilungsleiter legten eine sehr positive Bilanz des vergangenen Jahres vor. So berichtete Aron Schneider aus der Abteilung Fußball von dem großen Zulauf in der Jugend, weshalb bei den Bambinis, der E- und der F-Jugend sogar ein Aufnahmestopp erforderlich war. Er war deshalb auch zuversichtlich, dass die Abmeldung der A-Jugend vom Staffelpbetrieb bald wieder korrigiert werden kann. Klara-Maria Hösch berichtete den Mitgliedern von einer überaus erfolgreichen aktiven Damenmannschaft, die aktuell Tabellenführer ist und im Pokalhalbfinale steht.

Höhepunkt für die Abteilung Tischtennis und natürlich auch den ganzen Verein war die Austragung der baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften in der Argenhalle mit 285 Teilnehmern von neun bis neunzig Jahren. Mathias Gruber lobte die großartige Teamleistung und Christoph Dreier hob hervor, dass der SV Deuchelried die größte und erfolgreichste Tischtennisabteilung im Bodenseeraum habe mit fünf Herren- und vier Damenmannschaften.

### Mountainbiker erwirtschaften Überschuss

Von einem weiteren Highlight berichteten die Radfahrer mit ihrem Mountainbikeevent, das sogar noch einen Überschuss von 7000 Euro erwirtschaftete - sehr zur Freude der Kassiererin Andrea Schneider, die bei rund 77.000 Euro Einnahmen und 64.000 Euro Ausgaben einen Gesamtüberschuss von über 13.000 Euro verkünden konnte.

Bei diesen positiven Ergebnissen wunderte es nicht, dass Ortsvorsteher Markus Leonhardt den gesamten Vorstand nach einstimmigem Votum der Mitglieder entlasten konnte und dankbar anmerkte: „Der SV Deuchelried ist mit Abstand der größte Verein in Deuchelried und für seine Jugendarbeit weit über Wangen hinaus bekannt.“



Eine gut gemeinte Aktion zweier Mitglieder, die aber dennoch einigen Wirbel ausgelöst hatte, wurde auf der Hauptversammlung dann noch zu einem versöhnlichen Ende gebracht. In Erinnerung an den verstorbenen Gaggi Bernhard und in Würdigung der besonderen Verdienste von Peter Rädler hatten Max Vogler und Wolfgang Feistauer die Sporthalle Deuchelried und das Vereinsheim kurzerhand in „Gaggi-Bernhard-Halle“ und „Peter-Rädler-Heim“ umbenannt und entsprechende Schilder angebracht. Da niemand über die Aktion informiert war, herrschte einige Tage Aufregung.

#### **Das steckt hinter der Idee der Gebäudenamen**

Auf der Hauptversammlung erläuterten die beiden nun ihre guten Absichten und fanden bei den anwesenden Mitgliedern große Unterstützung für die Ehrung, die sie auch so begründeten: „Die Verdienste von Gaggi für den Verein und die Abteilung Tischtennis sind unvergessen und auch Peter Rädler hat die Würdigung verdient - ist er doch die gute Seele der Abteilung Fußball und hat wesentlich zum Bau des Vereinsheims beigetragen.“

Auch Ortsvorsteher Markus Leonhardt signalisierte Unterstützung. Zwar könne der Ort nicht über den Namen der Halle entscheiden, aber eine Tafel in der Halle müsse möglich sein.

Abschließend verkündete Aron Schneider noch, dass es gelungen sei, einen Umkleidencontainer günstig von der Fachklinik zu erwerben. In dem zwölf auf vier Meter großen Container können sich nun beispielsweise Jungs und Mädchen gleichzeitig umziehen.

## **SV DEUCHELRIED e.V.**

### **Abteilung Tischtennis**



#### **SVD-TT: Damen II sind Meister der Landesliga**

*Herren I (Verbandsoberrliga) ziehen sich gegen Aufstiegsaspirant Staig trotz mehrfachem Ersatz gut aus der Affäre. Damen I (Verbandsoberrliga) trennen sich remis von Gröningen-Satteldorf. Damen II (Landesliga) sind vorzeitig Meister trotz Punktverlust in Langenau. Herren II (Landesliga) bleiben nach knappem Sieg in Ulm in der Spitzengruppe der Liga in guter Position. Herren V (Kreisliga C beenden die Saison mit einem Remis beim Lokalderby an den Wangener Tischen. Damen IV (Bezirksliga) unterliegen dem SV Beuren.*

#### **Tischtennis-Verbandsoberrliga Gr. 2, Herren:**

##### **SV Deuchelried I - SC Staig I**

**4:9**

Ohne ihre TOP 1 bis 3 mussten die Deuchelrieder gegen die Staiger Aufstiegsanwärter zur Oberliga an die Tische und zeigten trotzdem Biss und eine beachtlich gute Leistung. Markus Schupp / Karl Dachs (3:2) starteten fulminant gegen Tom Duffke / Fynn Ugowski, lagen zwischenzeitlich nach zwei knapp abgegebenen Sätzen 1:2 zurück und drehten dann das Spiel. Michal Kubat / Peter Fuchs (0:3) waren im ersten Satz Gegen Gerd Richter / Damian Zech auf Augenhöhe und mussten dann der Spielstärke des Gäste-Topdoppels Tribut zollen. Leo Kempfer / Adrian Kling (3:0) dominierten von Anfang an das Spiel gegen Dominik Keller / Philipp Aßfalg und ließen ihre Gegner überhaupt nicht zum Zug kommen. Michal Kubat (3:2) fand nun die richtige Taktik mit seinen Tempo-Variationen gegen Damian Zech und erhöhte auf 3:1. Markus Schupp (0:3) musste nun der Routine und Spielstärke des Ex-Bundesligaspielers Gerd Richter Tribut zollen uns sich klar geschlagen geben. Karl Dachs (0:3) konnte den Elan von Dominik Keller nur zeitweise bremsen und musste das 3:3 zulassen. Leo Kempfer (2:3) war gegen Tom Duffke gleichwertig im Spiel, kam nach zwei jeweils in der Verlänge-

rung abgegebenen Sätzen wieder zurück und musste dann doch das 3:4 zulassen. Im Anschluss konnte Adrian Kling (3:1) erstmals seinen Gegner Fynn Ugowski bezwingen. Nachrücker Peter Fuchs (1:3) verkaufte sich gut gegen Philipp Aßfalg, fand aber letztlich nicht die kontinuierliche Konstanz seines Spiels. Michal Kubat überraschte nun Gerd Richter mit seinen Tempowechseln und holte sich den ersten Satz. Auch in Satz trieb Kubat seinen Kontrahent Richter schier zur Verzweiflung, hatte auch hier schon Satzball den er verwandelte, der aber aufgrund eines unmittelbar folgenden Störballs wieder einkassiert wurde. Danach war die Luft raus und Richter setzte sich klar durch. Markus Schupp (2:3) zwang Damian Zech in den fünften Satz, hatte dann aber das Momentum nicht mehr auf seiner Seite und unterlag. Karl Dachs (0:3) musste sich dem Druck von Tom Duffke beugen. Adrian Kling hatte seine zweite Partie bereits gewonnen, während Leo Kempfer (1:3) gegen Dominik Keller noch kämpfte und trotz gutem Spiel unterlag. Am 07. April erwartet man nun um 11:00 Uhr in heimischer Halle die DJK Sportbund Stuttgart.

#### **Tischtennis-Verbandsoberrliga Gr. 2, Damen:**

##### **SV Deuchelried I – SpVgg Gröningen-Satteldorf I**

**7:7**

Auch die SVD-Damen mussten eine spielstarke Akteurin (Anne Dufner) in dieser Partie durch Annika Netzer ersetzen. Nachdem Gröningen Satteldorf zuletzt gegen Lichtenwald gewonnen hatte hieß es „verlieren verboten“ wenn man im Kampf um den Klassenerhalt noch im Boot bleiben wollte. Erstmals wurde man in den Doppeln kalt erwischt (0:2) und lief lange Zeit dem Rückstand hinterher. Zum Schluss wurde es dramatisch als Agnieszka Ochmann (3:2) knapp im fünften Satz gegen Sarah Dürr erstmals zur Führung der Hausherrinnen (7:6) punkten konnte. Im letzten Spiel war Annika Netzer gegen Nadine Grellert zwischenzeitlich mit 2:1 in Front, musste dann aber ihre routinierte Gegnerin ziehen lassen. Das es trotzdem zum Remis reichte lag an den beiden großartig aufspielenden Nina Handlos (3:0) und Anja Egeler (3:0). Dabei schaffte es Nina Handlos mit Fortune und Können gleich zweimal in Folge gegen die Gäste spitze Simone Nagel beim 3:0 jeweils einen 6:10 Rückstand zum Satzgewinn zu drehen. Ebenso bezwang sie Nadine Grellert (3:2) und Antonia Heindel (3:0). Anja Egeler setzte sich gegen Sarah Dürr (3:1), Antonia Heindel (3:1) und Simone Nagel (3:1) durch. Somit bleibt die Abstiegsfrage für beide Teams weiter offen und am 06.04. müssen die Deuchelriederinnen versuchen beim TTC Gnadental (Hohenlohe) zu punkten.

#### **Tischtennis-Landesliga Gr. 4, Herren:**

##### **SSV Ulm II - SV Deuchelried II**

**6:9**

Die Spannung im Titelrennen der Landesliga bleibt und der SVD ebenso weiter im Rennen. Der Sieg an den Ulmer Tischen stand auf des Messers Schneide, da die Gastgeber bereits das Schlußdoppel gewonnen hatten und nur der umkämpfte 3:1 Sieg von Mathias Gruber (1) gegen Florian Timmermann im letzten Einzel den knappen Erfolg sicherstellte. Dass es so knapp wurde lag mit daran, dass der bisher so erfolgsverwöhnte Florian Joos (0:2) die stark aufspielenden Rafael Klotz und Felix Fießinger ziehen lassen musste. Dies egalisierte Tomas Szabo (2), der dieselben Gegner jeweils im Entscheidungssatz niederhalten konnte. Hauptgarant für den Erfolg jedoch war einmal wieder das talentierte Spitzenpaarkreuz (Leo Kempfer und Adrian Kling), die vorne alles abräumen konnten. Leo Kempfer zeigte sich gegen Oliver Thimm (3:2) und Nikola Angelov (3:2) als Fünfsatz-König und Adrian Kling (3:0, 3:0) ließ sowohl Nikola Angelov als auch Oliver Thimm überhaupt keine Chance auf einen Satzgewinn. Zu Beginn dominierte das Doppel Adrian Kling / Mathias Gruber (3:1) das Ulmer Spitzendoppel Nikola Ange-



lov / Oliver Thimm und Florian Joos / Peter Fuchs (3:1) ließen nach kurzer Anlaufzeit David Hierholz / Florian Timmermann keine Chance.

#### Tischtennis- Landesliga Gr. 4, Damen:

##### TSV Langenau I - SV Deuchelried II

8:6

Trotz der knappen Niederlage an den Langenauer Tischen dürfen die Deuchelriederinnen vorzeitig den Meistertitel feiern, da auch die Konkurrenz Federn ließ und die Tabellenführung vor dem abschließenden Saisonspiel in beim Tabellenzweiten RSV Ermingen nicht mehr gefährdet ist.

In dem bis zuletzt ausgeglichenen Spiel mussten die Deuchelriederinnen ohne ihre verhinderte Nr. 1 an die Langenauer Platten treten. Erst zum Schluss kippte die Partie zugunsten des Langenauer Quartetts. In den Doppeln punkteten Pauline Merk / Isabel Bächstädt (3:1) gegen Sarah Danner / Ute Joos. Die Achillesferse in den Einzeln war die Nummer 2 der Langenauer Damen, Sarah Danner (3) an der auch in den engen Spielen alle Angriffe abprallten. Annika Netzer bezwang die Nummer 1 (Elisa Braunwarth). Pauline Merk (2) setzte sich gegen Ute Joos und Elisa Braunwarth durch. Isabel Bächstädt (2) konnte Birgit Braunwarth und Ute Joos niederhalten.

#### Tischtennis-Kreisliga C-Allgäu, Herren:

##### 1. TTC Wangen IV - SV Deuchelried V

8:8

Zum Saison-Abschluss kam es im Lokalderby in einem ausgeglichenen Spiel an den Wangener Platten zu einem folgerichtigen Remis. Während die Gastgeber hinten alles abräumen konnten hatte der SVD in den Doppeln und in der Mitte ein Übergewicht. Roland Berchtold (2) punktete vorne doppelt. Ebenso gelang dies Stefan Schubert (2) in der Mitte. Hier konnte auch Anton Bretzel (1) eine Partie verbuchen. In den Doppeln punkteten Roland Berchtold / Hermann Jäckle (2 x) und Stefan Schubert / Walter Frick (1).

#### Tischtennis Bezirksliga, Damen:

##### SV Deuchelried IV - SV Beuren I

3:7

Gegen den SV Beuren mussten die Deuchelriederinnen einige Akteurinnen ersetzen und konnten den Gegnerinnen nur teilweise Paroli bieten. Erneut mal wieder herausragend Mirjana Pajic (3), die ungeschlagen blieb.

Walter Frick



Erstmals stand Ex-Bundesliga Spieler Gerd Richter mit seinem Team aus Staig an den Tischtennis-Tischen in Deuchelried

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Musikkapelle Primisweiler

Voranzeige

#### Jahreskonzert

**Licht aus! Musik an! ... und Action!**

#### MKP Entertainment presents: eine Reise durch die Film-musik

Am **Samstag, den 20. April 2024** findet unser Frühjahrskonzert statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der Musikkapelle Primisweiler sowie alle Blasmusikbegeisterte aus den umliegenden Gemeinden ganz herzlich ein.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Jugendkapelle wieder einige Stücke zum Besten geben wird.

Unser Dirigent Christian Schlegel hat auch in diesem Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

Das Konzert findet in der Turn- und Festhalle in Primisweiler statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf ab dem 06.04.2024 (6 €) und an der Abendkasse (7 €) erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

- bei allen Musikerinnen und Musikern
- in den Dorfläden Haslach und Primisweiler
- im Dorfstüble in Primisweiler

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Primisweiler

### Spiritualität und Sehnsucht

Die Konradskapelle in Hiltensweiler im Frühlingssonnlicht. Ein guter Ort ganz besonders auch für die Seele und fürs Innehalten.

Am Freitag, den 05. April um 19:00 Uhr, treffen wir uns dort, um unserer Innerlichkeit Raum zu geben, unseren Glauben und unser Miteinander zu pflegen. Dieses Mal werden wir viel Musik hören dürfen, miteinander singen und vielleicht auch tanzen. Lasst uns in der Osterwoche das Leben feiern. Die uns inzwischen bekannten und vertrauten Mellatz-Musiker Andrea und Hansjörg werden uns mit Gesang und ihren Gitarren begleiten. Darauf können wir uns nur freuen. Sie alle sind herzlich eingeladen zu dieser besinnlichen und sicherlich feierlichen Stunde,  
Bernhard Baumann

### 40 Jahre Jazz Point Bigband Wangen

#### Jahreskonzert am 6. April 2024

#### in der Waldorfschule Wangen mit Gast-Sänger Nick Gordon

Die Jazz Point Bigband feiert Geburtstag. Seit 40 Jahren gibt es das Ensemble und am Samstag, dem 6. April 2024 um 20:00 Uhr, veranstaltet der Jazz Point Wangen e.V. im Festsaal der Freien Waldorfschule das Jubiläums-Konzert.

Dafür hat die Jazz Point Bigband unter der Leitung von Klaus Roggors ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit vielen neuen Arrangements und auch Stücken aus den letzten 40 Jahren zusammengestellt. Der Bogen spannt sich von der Tradition bis zur Moderne, durch das weite Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik.

Als vor 40 Jahren die musikalische Reise begann, hatte niemand eine Ahnung, wohin diese führen würde, aber die Gründer und ersten Musiker waren voller Energie, Ideen und Begeisterung. Wer hätte damals gedacht, dass sich diese Band so sehr in die Herzen der Zuhörer spielen wird und mittlerweile ein kulturelles Aushängeschild der Stadt und Region ist.



Big Band Musik von Swing bis Rock - diesem Motto ist die Jazz Point Bigband Wangen immer treu geblieben. Egal, ob geballte Bläserpower oder zarte Klänge gefragt sind, knifflige lateinamerikanische Rhythmen oder stampfende Beats. Es gibt kaum eine Stilrichtung, kaum eine Crossover-Schnittstelle, die die Bigband nicht bereits ausgelotet und sich zu eigen gemacht hat.

Ihre mitreißende Spielfreude bei hoher musikalischer Qualität erreicht stets die Herzen und Beine des Publikums. Präzise und trotzdem entspannt, mit Druck und gleichwohl dynamisch swingt und groovt die Band zwischen feinfühlig und explosiv. Geleitet wird die Band - 5 Trompeten, 4 Posaunen, 5 Saxophone und Rhythmusgruppe - von Klaus Roggors.

Mit von der Partie ist der in den USA geborene, in Neuseeland aufgewachsene und nun in München wohnende Sänger Nick Gordon. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinen eigenständigen Interpretationen großer Songs und seinem Entertainment ist er ein Garant für einen unterhaltsamen und swingenden Abend.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tabakstube Wangen (07522-3789), im Allgäu Auto- & Motorradservice Roggenzell (07528-6413), bei eventfrog.de, bei den Musikern und per E-Mail über Konzert40JPBB@gmx.de. Saalöffnung ist um 19:00 Uhr, Beginn 20.00Uhr.

## Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

*20 junge Musiker vertreten das württembergische Allgäu*

### Schüler der Jugendmusikschule beim Landeswettbewerb Jugend musiziert erfolgreich

Offenburg und Meckenbeuren waren in diesem Jahr vom 13. bis 17. März die Veranstaltungsorte für den Landeswettbewerb Jugend musiziert. Junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Baden-Württemberg hatten sich in den zahlreichen Regionalwettbewerben für die Teilnahme am Landesauscheid qualifiziert und stellten sich wohl vorbereitet den Urteilen der Fachjurys. Von der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu waren insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler in den Solokategorien Blas- und Zupfinstrumente sowie in den Ensemblewertungen Duo Klavier und Streichinstrument, Duo Kunstlied und Schlagzeugensemble mit von der Partie und hinterließen beeindruckende musikalische Visitenkarten des württembergischen Allgäus im badischen Offenburg.

Nach all den Vorbereitungen, der Anreise und dem gespannten Warten auf den eigenen Wettbewerbsbeitrag, fällt die Anspannung erst nach dem Musizieren etwas ab oder wird durch die mit Spannung erwartete Punktevergabe ersetzt. Die Teilnehmer der JMS konnten sich mit ihren Darbietungen dritte, zweite und erste Preise bis hin zu den maximal möglichen 25 Punkten sichern. Mit Matthias Buchbinder (Euphonium) und dem Schlagzeugensemble Katja und Bernd Kempster sowie Hendrik Späth können sogar vier Teilnehmer beim Bundeswettbewerb vom 16.-23. Mai in Lübeck ihr Können unter Beweis stellen.

#### Ergebnisliste:

##### Solowertung

##### Blockflöte

Binger Moritz, Amtzell, IV, 21 Punkte 2. Preis

##### Klarinette

Hasel Max, Wangen-Niederwangen, II, 22 Punkte 2. Preis; Barth Franka, Wangen-Neuravensburg, V, 18 Punkte, 3. Preis

##### Saxophon

Buchbinder Simone, Leutkirch-Friesenhofen, III, 21 Punkte 2. Preis

##### Fagott

Hentsch Mareile, Leupolz-Herfat, III, 20 Punkte 2. Preis

#### Horn

Schuhmacher Leni, Leutkirch-Willerzhofen, III, 19 Punkte, 3. Preis

#### Euphonium

Fischer Fabian, Leutkirch, II, 25 Punkte 1. Preis; Buchbinder Mathias, Leutkirch-Friesenhofen, V, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

#### Posaune

Hasel Jonathan, Wangen-Niederwangen, V, 22 Punkte 2. Preis; Stibi Jakob, Wangen, V, 19 Punkte 3. Preis

#### Gitarre

Wehrmann Balthar, Isny-Neutrauchburg, III, 20 Punkte 2. Preis

#### Ensemblewertung

##### Duo: Klavier und ein Streichinstrument

Ittner Marlene, Wangen, Prestel Anna, Wangen, V, 20 Punkte 2. Preis; Jooß Emilia, Wangen, Jooß Marlene, Wangen, V, 18 Punkte 3. Preis

##### Duo Kunstlied: Singstimme und Klavier

Jooß Emilia, Wangen, Jooß Marlene, Wangen, V, 22 Punkte, 2. Preis

##### Schlagzeug-Ensemble

Kempster Katja, Argenbühl-Eglofs, V, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung, Kempster Bernd, Argenbühl-Eglofs, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung, Späth Hendrik, Amtzell, 24 Punkte 1. Preis mit Weiterleitung

## Häge-Schmiede Wangen

### Joy Kleinkunst: Jazziges Musikkabarett mit dem Trio Berta Epple

Am Samstag, 6. April, tritt das Trio Berta Epple mit dem Programm „Die Rente ist sicher“ in der Häge-Schmiede auf. Beginn ist um 20 Uhr. Sie spielen wie die jungen Götter und sind doch dem Menschlichen heute näher als je zuvor. Nach zig erfolgreichen Jahren auf Deutschlands Bühnen mit Tango Five sind Bobbi Fischer und Veit und Gregor Hübner nun als „Berta Epple“ vor allen eins: sie selbst. Ein Abend mit Berta Epple bringt vieles zusammen, was in Wirklichkeit auch zusammengehört: Weltmännisches und Heimatverbundenheit, Virtuosität und Bodenständigkeit, Weisheit und Witz.

Die drei Musiker haben im Laufe ihrer über 30-jährigen Bühnenlaufbahn schon alles erlebt. Im Blitzlichtgewitter der Fotografen und mobilen Radargeräten gehen sie unverdrossen ihren Weg. Nach Auftritten auf Weltausstellungen, in Pommesbuden, Philharmonien und U-Bahnschächten stellen die drei Epples mit Verwunderung fest, dass sie immer noch keine Millionäre sind. Im Gegenteil! Der Blick auf den Rentenbescheid bestätigt die schlimmsten Befürchtungen. Um der drohenden Altersarmut zu entfliehen, treibt es sie geradewegs ins Spielcasino. Hier glauben sie, das nötige Kapital für die Finanzierung ihrer dritten Zähne auftreiben zu können. Weil sie allerdings noch nicht einmal den Unterschied zwischen Roulette und Omelett kennen und Black Jack gerne mal mit Jack Daniels verwechseln, setzen sie alles auf eine Karte! Spielen, spielen, spielen!

Als wahre Künstler an ihren Instrumenten (Piano, Geige, Kontrabass) bleibt für Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner sowieso nur die Musik. Das Trio zieht dabei weite Kreise, was die musikalischen Stilrichtungen (Latin Music, Jazz, Weltmusik, Chanson) angeht und geht in seinen Liedern in die Tiefe der allzu oft verdrängten Gedanken und Emotionen. Es ist nicht zu ändern: Die drei Epples sind ihrer Spielsucht hoffnungslos verfallen!

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Karten auf allen Plätzen für 4 EUR.



## Tanzkaffee mit den Salonikern

Am Donnerstag, 11. April findet ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich, Karl-Speidel-Straße 11, der nächste Tanzkaffee statt. Die Saloniker spielen unter der Leitung von Gerd Frank ein Wiener Musikprogramm mit Walzern, Polkas und Märschen. Das Serviceteam und weitere Getränke an. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Am 6. Mai ist der 50. Tanzkaffee. Das Jubiläum begehen die Saloniker mit einem Festprogramm. Danach geht die Tanzkaffee-Reihe auf dem Gelände der Landesgartenschau am 6. Juni und 4. Juli weiter.

## GOL Fahrradstammtisch

Das Thema des GOL Stammtisches am Mittwoch, den 17. April 2024 sind die erfolgreich umgesetzten und die noch neuralgischen Punkte für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen in der Stadt Wangen. Dazu möchten wir uns mit Ihnen und Ihren Fahrrädern um 18:00 Uhr an der Feuerwehr in Wangen treffen, um eine Tour durch Wangen zu machen. Ende der Tour wird gegen 19:30 Uhr im Restaurant am Kreuzplatz sein. Dort wollen wir das Gesehene diskutieren.

Welche neuralgischen Punkte für Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen sollten wir uns Ihrer Meinung nach unbedingt ansehen? Bitte schreiben Sie uns Ihre Vorschläge bis zum 15. April 2024 an [GOL-Vorstand@gol-wangen.de](mailto:GOL-Vorstand@gol-wangen.de). Wir planen dann die Tour entsprechend.

Eva Miel für GOL Wangen.

## Grüner Stammtisch - einfach nur so

Immer am 1. Mittwoch des Monats (außerhalb der Schulferien) wollen wir uns treffen zum Austausch und Kennenlernen (also ohne konkretes Thema):

ab 18 Uhr im Museumscafé in Wangen (das Museumscafé schließt um 21 Uhr)

Willkommen sind alle Interessierten an „Grüner Politik“.

Termine bis zum Sommer: 10.4. / 8.5. / 5.6. / 3.7.

## Eröffnung der Ausstellung SCHICHTWECHSEL von Stefan Bircheneder am Samstag, 6. April, um 18 in der Städtischen Galerie In der Badstube in Wangen

Stefan Bircheneder

SCHICHTWECHSEL

Malerei, Installation, Environment

7. April – 30. Juni 2024

Vernissage: Samstag, 6. April, 18 Uhr

Grußwort: Oberbürgermeister Michael Lang

Einführung: Marco Hompes

Leitung Kunstmuseum Heidenheim a. d. Brenz

Ausgebildet zum Kirchenmaler und Restaurator ist Stefan Bircheneder, Jahrgang 1974 aus Vilshofen an der Donau/Niederbayern, seit 2011 als freischaffender Künstler im In- und Ausland unterwegs. Sein bildnerisches Werk widmet sich speziell der vergangenen Industriekultur des 20. Jahrhunderts. Dabei erweitert er den klassischen Malgrund, sprich die Leinwand, zu dreidimensionalen Objekten, so dass sich der irritierende Eindruck eines Trompe-l'œils ergibt. Diese Augentäuschungen sind in den vergangenen Jahren zu einer fiktiven Fabrik angewachsen. Einzelne Werkstücke arrangiert er zu Räumen, Aktenschränke und Schreibtische zu einem Büro, Spinde und Sitzbänke zu einer Umkleide. Darüber hinaus schafft er raumgreifende Environments – Duschen, Toilettenkabinen und Aufzüge – aus großformatigen Leinwand-Installationen. Allesamt menschenleer. Mittels tradierter Techniken verleiht er längst Überkommenem den Eindruck von heutigem Realen.

Die Ausstellung findet während der Landesgartenschau 2024 in Wangen im Allgäu statt. Ein großer Teil des Gartenschau-Geländes erstreckt sich über das der ehemaligen Baumwollspinnerei und -weberei, der ERBA.

Wangen im Allgäu

**Städtische Galerie In der Badstube**

Lange Gasse 9, 88239 Wangen im Allgäu, Tel. 07522-74240

[kulturamt@wangen.de](mailto:kulturamt@wangen.de), [www.wangen.de](http://www.wangen.de)

Di-Fr, So, Feiertage 14 – 17, Sa 11 – 17 Uhr

## „Uns schickt der Himmel - 72-Stunden-Aktion des BDKJ“

Unter diesem Motto stellen sich vom 18.-21. April im Landkreis Ravensburg 31 Gruppen mit über 600 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen 72 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. Bei der bundesweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) engagieren sie sich eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus. Bereits im Jahr 2019 haben viele tausend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen 16 Bundesländern bei der BDKJ-Sozialaktion mitgemacht und zahlreiche Sozialprojekte auf die Beine gestellt. Vom Bau und Anlegen eines Sternenkindergrabs, über das Organisieren und Durchführen eines Benefizkonzerts, bis zur Kleider-Tausch-Party mit Spendenaktion, war alles dabei.

Die 72-Stunden-Aktion, unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers, wird im Landkreis Ravensburg von einem Koordinierungskreis, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Dekanats Allgäu-Oberschwaben, organisiert.

Für die Umsetzung der Projekte sind die einzelnen Gruppen auf die Unterstützung der Gemeinden und Betriebe vor Ort angewiesen. Der gesamte Landkreis ist eingeladen, die Aktion mit zu verfolgen, zu unterstützen und sich von der Energie und dem Einsatz der jungen Menschen inspirieren zu lassen.

Lassen sie uns gemeinsam in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen !

## Bauhof versteigert Fahrräder

Fahrräder, die gefunden und allzu lange nicht nachgefragt werden, versteigert der städtische Bauhof in unregelmäßigen Abständen. Jetzt ist wieder eine ganze Reihe Räder zusammengekommen, so dass wieder eine Versteigerung angesetzt wird. Termin ist Freitag, 12. April 2024, um 12.30 Uhr im Bauhof.

## WEITBLICK:

### nachhaltiges, zukunftsgerichtetes Bauen

Mit dem 22 Meter hohen Aussichtsturm begeben sich die Stadt Wangen im Allgäu als Bauherr, die Universität Stuttgart und die Landesgartenschau auf neues Terrain. Der Turm besteht aus einer Holzkonstruktion aus 12 Zentimeter dünnen, gekrümmten Platten. Diese entstehen durch das Verkleben von feuchten Holzlamellen. Durch den Trocknungsprozess verziehen sich die Platten in die vorgesehene Form.

### Der weltweit erste begehbare Turm in nachhaltiger Holzbauweise

Der Turmentwurf basiert auf zwei Prinzipien, die aus der Biologie abgeschaut sind:

Erstens hat die Natur Wege gefunden, das Schwinden von Holz für einen kontrollierten Formveränderungsprozess zu nutzen. Ein gutes Beispiel hierfür sind Fichtenzapfen, deren hölzerne Schuppen von der Natur so „programmiert“ wurden, dass sie beim Austrocknen die Form verändern und sich von ganz von





alleine öffnen. Ein ähnlicher Selbstformungsprozess führt zu der komplexen Form der Bauteile unseres Turms.

Zweitens zeigt die Natur auch, wie durch mehr Form weniger Material benötigt wird. Die Form des Turms ist also kein Selbstzweck, sondern sie ermöglicht eine sehr schlanke, ressourcenschonende und leistungsfähige Holzkonstruktion.

Es ist der weltweit erste begehbare Turm, der in dieser innovativen und zugleich nachhaltigen Holzbauweise errichtet wird. Letztlich ist der Turm auch von Weitem sichtbar und somit nicht nur eine Attraktion und Landmarke, sondern auch ein Ausdruck, wie wir Natur und Architektur wechselseitig verträglich in Zukunft gestalten können.

### Geschichte Aussichtsturm

08.05.2023: Der Gemeinderat der Stadt Wangen stimmt mit großer Mehrheit für den Bau des Aussichtsturms auf dem Schönbühl in Wangen.

30.01.2024: Grundsteinlegung mit Versenken der Zeitkapsel

Mitte März 2024: Die sechs Bauteile werden zunächst um eine Hilfskonstruktion aufgebaut. Anschließend wird die Stahlspindeltreppe abschnittsweise eingebaut

25.3.2024: Richtfest +Start Stufenverkauf: Stufenpate werden

Mehr Infos dazu:

<https://lgs Wangen 2024.de/partner/stufenpate/>

### Vier Punkte für den Aussichtsturm

- Die Besucher der Landesgartenschau können so den Hochgrat und den Säntis sehen. Im Gelände der Landesgartenschau ist das sonst nirgends möglich.
- Während der Landesgartenschau kann die Fläche um den Turm für die Präsentation der Landwirtschaft im Allgäu genutzt werden.
- Neben der Argenwiese und den Spielplätzen bietet der Aussichtsturm dauerhaft eine Attraktion, damit Menschen den Park frequentieren.
- Der Turm ist ein Besuchermagnet, um Touristen anzulocken und zum Bleiben zu animieren.

### Daten und Fakten zum Aussichtsturm

- Höhe ca. 22 Meter
- Grundfläche ca. 50 m<sup>2</sup>
- Fundament aus Recyclingbeton und CO<sub>2</sub>-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Selbstformende Brettsperrholzkonstruktion, 6 gebogene Holzbauteile aus kreuzweise verleimten Hölzern
- Stahlspindeltreppe mit 113 Stufen
- Baukosten Forschungsprojekt: 2,2 Mio. € brutto
- Bauzeit: Januar 2024 bis März 2024
- Bauherr: Stadt Wangen im Allgäu

### Standort

Der Turm steht oberhalb der Argenwiese und erlaubt nicht nur den einmaligen Panoramablick über die Allgäuer Berge, sondern auch einen spektakulären Blick über den neuen Landschaftspark „Argenwiese“, die Argen selbst und das sanierte ERBA-Areal.

Langgezogene Stufen überwinden den Höhenunterschied zwischen Argenwiese und Turm-Standort, der Höhenunterschied ist natürlicherweise durch den mit Bäumen bewachsenen Prallhang gegeben.

### Bilder

Bilder vom Entstehungsprozess zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der Berichterstattung über den Aussichtsturm auf der Landesgartenschau finden Sie im Pressebereich der Webseite (unter Download Bildmaterial). Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen.

### Innovativer Holzbau auf der Landesgartenschau Wangen

Wangen entwickelt sich derzeit zu einem wahren Holzbau-Hotspot! Im Rahmen der Landesgartenschau werden 13 innovative Holzbauprojekte realisiert und in einer interaktiven Ausstellung vorgestellt. Die Wohnbauten, Sporthalle, Kindergarten, Brücken, Pavillons und Forschungsbauten zeigen die ganze Vielfalt des Holzbaus auf.

Mehr zudem auf unserer Homepage.

### Informationen über ICD und ITKE

#### Prof. Achim Menges: Ressourceneffizientes Bauen

Professor Achim Menges, der das Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung an der Universität Stuttgart leitet, erforscht seit vielen Jahren, was wir von der Natur für nachhaltiges Bauschaffen und eine zukunftsfähige Baukultur lernen können. Zum einen geht es dabei um natürlich nachwachsende Werkstoffe wie Holz, aber auch schnellwachsende Materialien wie Flachs- oder Hanffasern. Zum anderen erforscht er die Prinzipien der Natur und wie man sie in neue Konstruktionsprinzipien der Architektur übersetzen kann.

Menges ist als erster Architekt 2023 mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis ausgezeichnet worden. Die mit 2,5 Millionen Euro dotierte Auszeichnung der Deutschen Forschungsgemeinschaft gilt als bedeutendster Forschungspreis in Deutschland.

#### Prof. Dr. Jan Knippers: Bionisches und biobasiertes Bauen

Jan Knippers ist Leiter des Instituts für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) an der Universität Stuttgart, zuvor war er in einem international renommierten Planungsbüro tätig. Seine Praxis-, Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen im Bereich der Bionik, der effizienten Tragwerke und neuen Materialien für die Architektur.

#### ICD an der Universität Stuttgart

Das ICD erforscht neuartige, nachhaltige Bauweisen, die durch digitale Planungsmethoden und robotische Fertigungsprozesse ermöglicht werden. Ziel ist, in Zukunft mit wesentlich weniger Material wesentlich schneller bauen zu können und dies zugleich als Chance für eine lebenswerte und qualitätsvolle Architektur zu verstehen.

#### ITKE an der Universität Stuttgart

Das Institut für Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen (ITKE) beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit neuen Materialien und effizienten Tragwerken für die Architektur. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Faserverbundwerkstoffen und Textilien sowie auf der Entwicklung von an die spezifischen Anforderungen des Bauwesens angepasste Simulations- und Fertigungsverfahren für diese Werkstoffe.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) - Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Niederwangen, Gewinn: Elitz 10, Elitzer See, Kolbenholz

Flst.Nr.: 1012,950,954,956,963,970/1+2,1003,960,998/1,997, Fläche: 249053 m<sup>2</sup>,

Nutzung: Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche

Gemarkung: Wangen, Gewinn: Schindbühl



Flst.Nr.: 692, 693, 694, Fläche: 26205 m<sup>2</sup>, Nutzung: Landwirtschaftsfläche  
Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Ravensburg, Landwirtschaftsamt, Postfach 1940, 88189 Ravensburg bis zum 16.04.2024 schriftlich mitteilen.  
Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4120 GV-2024-0152

## DRV ruft Frauen zur Planung der Altersvorsorge auf

Frauen erhalten im Schnitt über ein Viertel weniger gesetzliche Rente als Männer. 2022 lag die durchschnittliche Bruttoaltersrente nach 35 Versicherungsjahren in Baden-Württemberg für Frauen bei 1.293 Euro (Männer 1.830 Euro). Diese Zahlen nannte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) und betonte: „Aber immer noch erreicht nur ein Drittel der Frauen die 35 Versicherungsjahre oder mehr.“ Für die DRV BW liegen die Gründe auf der Hand: „Oft unterbrechen oder reduzieren sie ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen.“ Viele Arbeitnehmerinnen verdienen zudem weniger als ihre männlichen Kollegen und stecken häufig in der „Teilzeitfalle“ fest. Daher seien die Beiträge der Frauen in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich ihre Rente geringer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2024 empfahl die DRV BW Frauen aller Altersklassen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern. Hierbei verwies sie auf ihre Beratungsstellen in den Regionen sowie ihre spezielle Themenseite im Internet [www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen](http://www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen).

## Stärkung der Verkehrsinfrastruktur an Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Ravensburg im Jahr 2024

„Mit hohen Investitionen von Bund und Land in den Neu- und Ausbau von Bundes- und Landesstraßen, in deren Erhaltung sowie in Radwege wird das Regierungspräsidium auch in diesem Jahr die Verkehrsinfrastruktur weiter stärken und die Mobilität verbessern. Auch bei sorgfältigster Planung lässt sich aber nicht ausschließen, dass es mitunter zu Verkehrsbehinderungen und zu Mehrbelastungen an den Umleitungsstrecken kommt. Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. Nachfolgend sind die geplanten Maßnahmen im Landkreis Ravensburg im Einzelnen beschrieben.

### L 333 Instandsetzungsarbeiten an der Lärmschutzwand in Wangen-Primisweiler

An der Lärmschutzwand am Ortseingang von Primisweiler werden Schäden an der Holzkonstruktion behoben. Die Arbeiten haben im März begonnen und können ohne Beeinträchtigung des Verkehrs ausgeführt werden.

Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000 Euro und werden vom Land getragen.

Die Bauzeit beträgt ungefähr einen Monat.

Region zu entdecken und den Frühling zu genießen. Auf vier verschiedenen „BioGenuss-Radtouren“ im Landkreis Ravensburg wird das Radfahren wortwörtlich zum Genuss. Entlang von Bio-Bauernhöfen und -verarbeitern/-innen können köstliche Bio-Schätze direkt vor Ort erstanden werden, während man mehr über die Betriebe und ihre Besonderheiten erfährt. Ein tolles Erlebnis, um die Verbindung zwischen Verbraucher/-innen und Bio-Landwirten zu stärken. Die vier Rundtouren befinden sich bei Leutkirch im Allgäu, bei Leupolz/Karsee, bei Bad Waldsee/Wolfegg/Bergatreute sowie bei Amtzell/Bodnegg/Waldenburg. Genaue Informationen und die Touren sind zu finden unter [www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren](http://www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren). Der Landkreis Ravensburg wurde 2018 als Bio-Musterregion ausgezeichnet. Seither arbeitet das Regionalmanagement gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren vor Ort an unterschiedlichen Projekten zur Weiterentwicklung des Öko-Landbaus in der Region. Alle Informationen und die Projekte der Bio-Musterregion Ravensburg finden Sie unter [www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg](http://www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg).

## Inklusives VdK-Sportwochenende für junge Mitglieder

Vom 23. bis 25. August 2024 gibt es wieder ein VdK-Sportwochenende für Junge. Diese inklusive Freizeit findet in der Sportschule Baden-Baden-Steinbach unter dem Motto „Inklusion gelebt: Sport verbindet uns alle!“ statt. Sie richtet sich an VdK-Mitglieder im Alter von 10 bis 27 Jahren. Auch junge Nichtmitglieder sind willkommen. Wie bei den Vorgängerevents gibt es Einzel- und Teamsportarten – von Fußball über Rollstuhlbasketball bis hin zu leichtathletischen Spielen, zudem Schwimmen. Die Anmeldung – bis spätestens 31. Mai – erfolgt bei der gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung des inklusiven Sports (gGFIS), die wieder in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg diese besondere Freizeit ausrichtet: gGFIS, Kontaktperson Lisa-Marie Gay, Schönbornstraße 10, 76698 Ubstadt-Weiher, [info@ggfis.de](mailto:info@ggfis.de). Das Wochenende kostet inklusive Übernachtung, Vollverpflegung und Programm pro teilnehmendes VdK-Mitglied 50 Euro. Bei Begleitung von Minderjährigen durch einen Elternteil zahlt dieser 95 Euro. Jede weitere erwachsene Begleitperson hat 160 Euro zu entrichten, ein teilnehmendes Geschwisterkind oder ein junges Nichtmitglied 70 Euro. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Pflegerische Tätigkeiten können nicht durch das Trainerteam vor Ort übernommen werden. Dies müsste im Bedarfsfall die eigene Begleitperson erledigen.

## Landesgartenschau 2024



### Namen für Parkabschnitte, Plätze und Brücken im Landesgartenschau Gelände

#### Ziel: die Orientierung erleichtern und die Erinnerung an die Geschichte wachhalten

Mit den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2024 sind die verschiedenen Abschnitte im Gelände mit Namen versehen worden. Auch die Brücken und Plätze im Gelände wurden bezeichnet. Allen Besucherinnen und Besuchern, aber auch den Rettungsdiensten soll damit die Orientierung erleichtert werden.

Sieben Abschnitte umfasst das mehr als 40 Hektar große Gelände entlang der Oberen Argen. Der **ERBA-Park** liegt zwischen dem großen Parkplatz Süd, dem Werkskanal und dem Platz rund um den Schornstein. Dieser bekommt die Bezeichnung **ERBA-Platz**.

## AUS DEM UMLAND

### Die Bio-Musterregion Ravensburg lädt zu kulinarischen Erlebnissen auf dem Drahtesel ein

Kreis Ravensburg – Die BioGenuss-Radtouren der Bio-Musterregion Ravensburg bieten eine großartige Möglichkeit, die





### Pionierin der Naturforschung gibt den Namen

Geht man auf direktem Weg vom Eingang beim großen Parkplatz in Richtung der Argenwiese, quert man den Kanal über den Neubau aus dem Jahr 2018. Diese Brücke trägt künftig den Namen **Sibylla-Merian-Brücke**. Die frühe Naturforscherin (1647-1717) ist Teil der berühmten Merian-Familie und war mit ihren Zeichnungen sehr erfolgreich. Die Papiere, auf denen ihre kunstvollen Schmetterlings- und Blumenquarelle überliefert sind, tragen unter anderem das Wasserzeichen der Papiermühle Lottenmühle. Es zeigt das Stadtwappen der ehemaligen Reichsstadt Wangen. Der künftige Brückenname bezieht nicht nur diese Geschichte ein, sondern auch den Beginn der ERBA. Denn 1857 erwarben die Schweizer Baumwollfabrikanten Eduard Widmer und Johannes Blattmann die Lottenmühle als erste Liegenschaft, um an die Wasserkraft der Oberen Argen zur Gründung der Baumwollfabrik zu gelangen.

Die **Argenwiese** erstreckt sich über die große Wiese jenseits der Oberen Argen vom Prallhang bis zum Kanal. In diesem Parkabschnitt gibt es drei Brücken. Die derzeit noch in der Sanierung befindliche Bogenbrücke ganz im Süden Geländes bekommt den Namen **Ried-Brücke**. Mit dieser Eisenbahnbrücke unbekannter Herkunft wurde in der Nachkriegszeit das große Flurstück „Ried“ zwischen Argen und Steilhang erschlossen.

### ERBA produziert Gazellen für Zeppelin

Die beiden großen Argenquerungen an der Argenwiese ermöglichen die Erschließung des Parks. Die Brücke zur ERBA hin wird **Zeppelinbrücke** genannt, jene zu den Auwiesen erhält den Namen **Dornierbrücke**. „Wir wollen dabei an zwei Themen aus der Geschichte der ERBA erinnern“, sagt Oberbürgermeister Michael Lang.

Hintergrund: Die Gazellen des Verkehrsluftschiffs „Graf Zeppelin“ wurden seit 1928 im ERBA-Werk Wangen hergestellt. „Als einziger Betrieb in Deutschland konnte das Wangener Werk die Gazellen des 1928 in Dienst gestellten Verkehrsluftschiffs ‚Graf Zeppelin‘ spinnen und weben“, sagt Stadtarchivar Dr. Rainer Jensch. Auch die „Filmhaut“ der Gazellen des 1937 in Lakehurst/USA verunglückten Luftschiffs „LZ Hindenburg 129“ stammte aus der Wangener Produktion. Mit einer Länge von 245 Metern gehörte es zu den größten der jemals gebauten Luftfahrzeuge. Somit erinnert die Zeppelinbrücke an den hohen technischen Stand der Wangener Feinspinnerei und -weberei.

### Vom Flugzeugbauer zum Webmaschinenhersteller

Die Dornierbrücke erinnert an zwei Phasen der Geschichte der ERBA. Während des Zweiten Weltkriegs wurden die Webereihallen ab 1942 von den Dornier-Werken in Friedrichshafen für Rüstungszwecke genutzt. Dort wurde der Rumpf für das Kampfflugzeug Do-17 zusammengebaut. Teil dieser Geschichte ist auch das 1943 von den Dornier-Werken errichtete Barackenlager für deportierte Zwangsarbeiterinnen aus dem Osten. Es stand in den Auwiesen ungefähr dort, wo die neue Brücke gebaut ist. Mit dem Kriegsende hörte auch die Flugzeugproduktion des Unternehmens auf. Die französischen Besatzer brachten die Webmaschinen der ERBA als Reparationsleistungen nach Frankreich in dortige Textilunternehmen. So wandte sich die ERBA-Leitung an Peter Dornier mit der Bitte, Webstühle zu bauen. Damit vollzog sich die Konversion des Flugzeugbetriebs zu einem der weltweit führenden Webmaschinen-Hersteller. Der Einsatz von Dornier-Webmaschinen war im ersten Jahrzehnt nach dem Krieg ein bedeutender Faktor für den wirtschaftlichen Aufschwung der Wangener Textilindustrie.

Menschen sollen möglichst auch ein Gesicht bekommen. Deshalb wird der Platz vor dem neuen Kindergarten **Anna-Chmel-Platz** heißen. „Anna Chmel ist eine junge Frau, die in dem Lager lebte und von der wir nicht nur wissen, sondern auch ein Bild haben“, sagt OB Lang.

### Erinnerung an die Schweizer Gründer

Der Platz liegt somit auch am Rande des **Auwiesenparks**, der sich zwischen der Wohnbebauung und dem Werkskanal bis zum Ende der Werksgärten zieht. Der Platz zwischen den Werksgärten, dem Kanal und dem neuen attraktiven Energiespielplatz erinnert an die Schweizer Textilunternehmer, die die ERBA gründeten. Der Name **Schweizer Platz** schließt sowohl die beiden Gründer Eduard Widmer und Johannes Blattmann ein wie auch die weiteren Finanziere, die aus der Region Schaffhausen kamen.

### Planung eines Stegs bei den Werksgärten

Im Zuge der Sanierungsarbeiten rund um die Werksgärten musste der baufällige Steg zwischen den Gärten und den Arbeiterwohnhäusern über den Kanal rückgebaut werden. Derzeit wird der neue Steg vorbereitet und noch während der Landesgartenschau eingehoben. Dieser Steg soll **Friedrich-Fröhlich-Steg** heißen und wird damit an den Obermeister Friedrich Fröhlich erinnern, der vom Erlanger ERBA-Werk nach Wangen kam und die Kammgarnspinnerei in der ERBA in Wangen mitaufbaute.

Sein Sohn Hans Fröhlich gründete 1963 gemeinsam mit Hans Zoller das Unternehmen Zoller + Fröhlich in einem Kohlenkeller in der Erzbergerstrasse in Wangen. Es wurden Steuerungen für die Automatisierung hergestellt. Seit 1966 befindet sich das Unternehmen am Atzenberg.

Nach dem frühen Tod von Hans Zoller im Jahre 1974 baute Hans Fröhlich zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud das Unternehmen erfolgreich zu einem Marktführer in den Bereichen isolierte Aderendhülsen und Maschinen für die Crimptechnik von Aderendhülsen und gedrehten Kontakten aus.

1993 kam ihr Sohn Dr.-Ing. Christoph Fröhlich ins Unternehmen und erweiterte den Produktbereich um 2D- und 3D-Laserscanner.

Das Unternehmen ist heute weltweit erfolgreich vertreten. Seit 2009 führen die Geschwister Christoph und Cathrin Fröhlich das Unternehmen gemeinsam.

### Von den „Gärten am Herzmannser Weg“ zum Sportpark

Verlässt man den Auwiesenpark über die neue Auwiesenbrücke aus Cortenstahl, erreicht man den Geländeteil, der einerseits von der Argen, andererseits vom Bahndamm begrenzt ist. Weil sich hier viele Gärten befinden, wird er als „Gärten am Herzmannser Weg“ bezeichnet.

Jenseits der großen Bahnbrücke schließt sich der **Sportpark** an, der südöstlich der Argen bis zur Isnyer Brücke reicht und die Argeninsel einschließt.

### Erinnerung an einen Wangener Industriepionier

Die neue Rad- und Fußgängerbrücke bei der großen Bahnquerung bekommt den Namen **Hubert-Sohler-Brücke**. Sie rückt damit einen Wangener Industriepionier ins Licht. Er gründete in den Hallen der ERBA-Weberei 1945 eine Maschinenfabrik, die Webmaschinen, Holzhäuser und Skier produzierte und bis heute unter dem Namen Sohler-Neuenhauser GmbH & Co. KG lufttechnische Anlagen für die Textilindustrie herstellt. Sohler setzte nach dem Krieg die gesprengte große Bahnbrücke über die Obere Argen instand, so dass dort am 30. Oktober 1945 erstmals nach dem Zweiten Weltkrieg wieder ein Zug von Hergatz nach Wangen fahren konnte. Diese Brücke wurde im Januar 2020 von der Bahn abgebaut und durch das neue Bauwerk ersetzt. Die Steine der Brückenpfeiler wurden im Park in der Argenwiese eingesetzt. Neben der großen Eisenbahnbrücke befindet sich jetzt die neue Rad- und Fußgängerbrücke, die den Gehrenberg mit dem Schul- und Sportzentrum verbindet. Rainer Jensch schreibt über Hubert Sohler: 1945 erschloss er sich mit seinem neu gegründeten Unternehmen „Holz- und Metallbau GmbH“ Geschäftsfelder, die sich in den ersten Jah-



ren nach den dringendsten Aufgaben und vorhandenen Ressourcen richteten. Zunächst setzte die Firma die bei Kriegsende gesprengten Eisenbahnbrücken bei Wangen und Ratzenried instand. Es folgten große Reparaturaufträge an Eisenkonstruktionen vorwiegend im Raum Friedrichshafen. 1948 verlegte sich der Metallverarbeitungsbetrieb dann auf die Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen. Von der ERBA kam der Auftrag, Webstühle nach Vorlage zu bauen. Im Frühjahr 1949 verließ die Firma die Webereihalle, um in einen eigenen Fabrikneubau im Wangener Industriegelände westlich des Bahnhofs umzusiedeln. Hier begann die Entwicklung und Produktion von Webstühlen und lufttechnischer Anlagen für die Textilindustrie, womit das heutige Unternehmen Sohler-Neuenhauser, das in dritter Generation von Mark Sohler geführt wird, bis heute erfolgreich ist. Eine weitere Abteilung der Firma bestand in der Holzverarbeitung, die sich in den ersten Nachkriegsjahren vor allem auf die Herstellung von Holzfertighäusern spezialisiert hatte. Im Jahr 1953 wurde diese Abteilung dann in eine Skifabrik umgewandelt. Durch die Initiative von Hubert Sohler wurde die „Freie Wählervereinigung“ gegründet, deren Fraktionssprecher er von 1948 bis 1954 war. Er war dabei auch dritter Stellvertretender Bürgermeister.

#### Stifterin der Hospitalstiftung geehrt

Zwischen Gehrenbergsteg und Isnyer Brücke liegt die neue Brücke beim Gebäude der Bürgerstiftung und dem Pflegeheim der Hospitalstiftung. Sie wird **Elsbeth-Fueg-Brücke** (gesprochen u-e, nicht ü) heißen und damit den Namen der Stifterfamilie des Hospitals im öffentlichen Gedächtnis erhalten. „Ihre Stiftung war“, wie Rainer Jensch sagt, „die bedeutendste Stiftung des 15. Jahrhunderts in Wangen.“

#### Brücken und Stege im Stadtgarten

Der wohl an Brücken reichste Abschnitt an der Oberen Argen dürfte der **Stadtgarten** bei der Altstadt sein. Von der Isnyer Brücke flussaufwärts kommt zunächst der neue Schiebel-Steg beim Trafohäuschen. Schon sein Vorgänger war nach Schreiner Hypolith Schiebel benannt, der dort in der Vergangenheit lebte und seine Werkstatt hatte.

Zwischen dem sanierten Gerbersteg, der sich auf das ehemalige Gerberviertel in der Nachbarschaft bezog, und dem privaten Hafnersteg (ebenfalls in Anlehnung an einen früheren Anwohner in Wangen so bekannt), liegt die neue Argenquerung mit dem Namen **Elisabeth-Waldner-Steg**. Die Namensgeberin vermachte der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu im Jahr 2019 ein beträchtliches Vermögen samt ihrem Haus, Bindstraße 5. Mit der Benennung soll an die Stifterin erinnert werden.

Der benachbarte Steg ist im Privatbesitz. Er heißt **Hafnersteg**, weil ein Hafner auf der linken Flussseite, wo heute das Wohnhaus steht, seine Werkstatt hatte. Zweimal stürzte er ein 1852 und 1919. Dieser wurde dann nach dem Plan des Wangener Architekten Ludwig Haas als Metallsteg wiedererrichtet und vor Kurzem von der Eigentümer-Familie erneuert.

Oberhalb und unterhalb der Brücke Bad Briel schließt sich der nördlichste Parkabschnitt an. Er behält die Bezeichnung **Hinteres Ebnet**.

**Info:** Die Zeppelinbrücke, Dornierbrücke, Auwiesenbrücke, Hubert-Sohler-Brücke und Elsbeth-Fueg-Brücke wurden im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ des Bundes sowie des Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetzes gefördert. Die Mittel zur Realisierung stammen aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

#### Zukunftsfähiges Bauen - BIOBASIERT & BIOINSPIRIERT Holz-Naturfaser Pavillon

Der für die Landesgartenschau Wangen im Allgäu konzipierte Ausstellungspavillon „**Holz-Naturfaser-Pavillon**“ wird nicht

nur ein Highlight auf der Argenwiese darstellen. Er ist zugleich eine nachhaltige, ressourceneffiziente Alternative zum konventionellen Bauen und daher ein wichtiger Meilenstein in Richtung Nachhaltigkeit in der Architektur. Der Pavillon ist das Ergebnis langjähriger Forschung des Exzellenz-Clusters „Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung“ von Prof. Achim Menges sowie von Prof. Jan Knippers, Leiter des „Instituts für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen“ an der Uni Stuttgart.

Das Gebäude zeigt, wie das Zusammenführen von modernsten Computertechnologien und Konstruktionsprinzipien aus der Natur die Entwicklung eines gänzlich neuartigen Bausystems ermöglicht. Die tragende Struktur des Pavillons verwendet Bauteile aus Naturfasern, die in einem digital gestützten Wickelprozess hergestellt werden. Diese weltweit einzigartige Struktur ist nicht nur hocheffizient und außergewöhnlich leicht, sondern sie ermöglicht gleichzeitig auch einen unverwechselbaren architektonischen Ausdruck und ein außergewöhnliches Raumerlebnis.

#### Fakten zum Holz-Naturfaser Pavillon

- Dachfläche: 447 qm (inkl. Dachüberstand)
- Fassade Patio: 70 qm
- Fassade Pavillon außen: 236 qm
- Grundfläche: ca. 380 qm
- Durchmesser: ca. 25 Meter
- 20 Holz-Naturfaser-Hybridträger als tragende Dachkonstruktion
- Naturfaser aus Flachs, natürlich, erneuerbar, biologisch abbaubar, regional verfügbar
- Fassade: Stahl-Glasfassade, 2-fach-Wärmeschutzverglasung
- Herausforderung für die Tragkonstruktion aus den Naturfaser-Hybridträger sind die sehr hohen Schneelasten im Allgäu.
- Temperierung Innenraum: Erdwärmesondenanlage, 2 Sonden je ca.90 Meter tief, thermisch aktivierte Bodenplatte
- Fundamente und Bodenplatte aus Recyclingbeton und CO<sub>2</sub>-reduziertem Zement
- Gründung: Flachgründung
- Baukosten Forschungsprojekt: 1,65 Mio. € netto
- Bauzeit: Dezember 2023 bis April 2024
- Bauherr: Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024

#### Nutzung während der Landesgartenschau

Während der Gartenschau wird der Pavillon von unserem Exklusiv-Sponsor, der Kreissparkasse Ravensburg, sowie vom Landkreis Ravensburg und der Holzbau-Offensive Baden-Württemberg genutzt.

Dort wird es Wechsel- und Dauerausstellungen geben – zu Themen wie Innovativer Holzbau, zu 50 Jahre Landkreis Ravensburg, Energiewende im Landkreis Ravensburg, Sanierung oberschwäbischer Seen, Hochwasser und die Rückkehr des Moorfroches.

Über die Nachnutzung des Pavillons ist noch nicht entschieden.

#### Tradition trifft Zukunft

#### Richtfest für die experimentellen Bauten der Landesgartenschau 2024: Aussichtsturm und Holz-Natur-Faser-Pavillon

Wenn das keine guten Omen für den Aussichtsturm und den Landkreispavillon auf dem Landesgartenschau Gelände in Wangen im Allgäu sind: Zweimal haben Zimmerleute am Montag ihren Richtspruch ausgerufen, zweimal zersprang das Glas in Scherben. So können die beiden experimentellen Bauten im Park der Landesgartenschau vollendet werden und nach der Tradition einer guten Zukunft entgegensehen, wie die Landesgartenschau mitteilt.

„Der Aussichtsturm ist ein Projekt der Zukunft“, sagte Wangens Oberbürgermeister Michael Lang vor den versammelten Gäs-



ten. Er bezog sich dabei nicht allein auf die Forschung, die an diesem Bauwerk gemacht wird. „Dieser Aussichtsturm soll die Menschen auch in Zukunft faszinieren und an die Landesgartenschau 2024 erinnern“, sagte er.

Er dankte allen, die in den vergangenen Monaten und gerade jetzt kurz vor Beginn der Landesgartenschau am 26. April 2024 ihr volles Engagement für die Fertigstellung des Turms aus nur 12 Zentimeter dünnen, durch Trocknung geformten Holzplatten eingebracht haben. Es sei wie bei einem Leiterspiel der Kinder, wenn man ein solches Gebäude in Angriff nehme: Man plane und experimentiere und müsse immer wieder Rückschläge in Kauf nehmen, um irgendwann am Ziel anzukommen. Dieses Durchhaltevermögen hat die Universität Stuttgart, gemeinsam mit den am Bau beteiligten Betrieben und dem Projektleiter bei der Landesgartenschau Hubert Messmer bewiesen.

#### **Der Bau geht weiter**

Während in der Karwoche die Verkleidung an den Turm angebracht wird, wird gleichzeitig die stählerne Hilfskonstruktion aus dem Inneren herausgeholt. Sie macht Platz für die Wendeltreppe, die in mehreren Teilen von der Firma Biedenkapp eingebaut wird. Im Wortsinn tragende Rollen haben auch die Firmen Fischbach beim Fundament und Weber bei der Planung der Statik übernommen. Alle drei Unternehmen arbeiten in Wangen. Die einzigartige Holzkonstruktion ermöglichte die Schreinerei Blumer-Lehmann in Gossau in der Schweiz.

Der Projektleiter bei Blumer-Lehmann, David Riggerbach, dankte der Stadt Wangen und der Landesgartenschau für den Mut und die Bereitschaft, das Risiko für so einen einzigartigen Bau einzugehen. Als Team hätten alle Beteiligten gemeinsam den Lösungsweg gefunden, der jetzt auf der Anhöhe zwischen Schönbühl und Argenwiese zu sehen ist und mit Beginn der Landesgartenschau auch zu besteigen sein wird.

#### **Stufen für die Zukunft**

Ermöglichen wird der Aussichtsturm den Blick in die Allgäuer Bergwelt vom Nebelhorn über den Hochgrat bis zum Schweizer Säntis. Wer die Begeisterung für den Turm teilt, kann sie öffentlich kundtun und Turmpate werden. 113 Stufen stehen zur Verfügung, die auf die Höhe von 22 Metern hinaufführen. Wer eine Patenschaft für eine halbe oder ganze Stufe übernimmt, setzt dafür entweder 200 oder 400 Euro ein. Egal, ob als Einzelperson, als Familie oder als Verein, mit einer Patenschaft werden die Namen auf einem Metallschild eingraviert, das an einer der Stufen angebracht wird. Zusätzlich werden alle Paten auf einer Übersichtstafel erwähnt und erhalten eine exklusive Führung über das LGS-Gelände. Mit Familie Peter und Ulrike Schnitzer gibt es bereits eine Familie, die mitsamt ihren Kinder Caroline, Martin und Julius eine solche Patenschaft übernommen hat. Gemeinsam sei die Familie von Beginn großer Fan des Turms gewesen, sagte OB Lang.

#### **Dank an alle Unterstützer**

Er dankte allen Unterstützern wie dem Gemeinderat, dem Landkreis Ravensburg sowie dem Vorstand der Kreissparkasse Ravensburg, Andreas Middelberg, und dem Land Baden-Württemberg. Gleichzeitig erinnerte OB Lang daran, dass der Turm zeitweilig in der Bürgerschaft umstritten gewesen sei. Er habe alle in respektvoller Erinnerung, die eine andere Meinung vertreten hätten. Dass der Turm heute 22 Meter und nicht 27 Meter hoch und unterhalb des Schönbühl stehe, sei Ergebnis des Diskussionsprozesses.

#### **Experimentelles Bauen mit Holz und Naturfasern**

Im zweiten Zukunftsgebäude auf der Argenwiese ist der Landkreis Ravensburg einer der Hausherrn während des Gartenschau-Sommers. Er zeigt dort die Vielfalt, die der Landkreis bietet. Unter anderem wird ein großer Tisch mit 40 Stühlen aus allen Städten und Gemeinden einladen, diese Vielfalt zu erfahren.

Die ungewöhnliche Form des Pavillons wird durch die von Flachfasern gestützte Holzkonstruktion erreicht, aus deren Mitte ein Baum wächst. Auch hier ist die Universität Stuttgart forschend tätig. Ermöglicht wird der Bau durch den Sachverstand der Zimmerleute von Sterk in Bodnegg sowie HA-CO in Wallerstein, das für gewöhnlich mit Carbon und nicht mit Naturfasern arbeitet. Die Fenster, von denen keines die Form eines anderen hat, kommen aus der Oberpfalz von der Firma Forster, die Stahlstützen von Biedenkapp in Wangen. An diesem Projekt könne man sehen, was Forschung heißt: planen, entwickeln und umsetzen in einem, sagte OB Lang. Das Gebäude sei komplett computerbasiert geplant und ausgeführt. Um es an möglichst vielen Monaten im Jahr nutzen zu können, wird es mit Geothermie beheizt. Welches die Nutzung nach der Landesgartenschau sein wird, muss sich noch zeigen. Ideen gibt es bereits.

#### **Ein Kunstwerk aus Holz und Flachs**

„Gartenschauen sind immer auch Orte für experimentelles Bauen. Wenn nicht, wo sonst wäre es möglich“, sagte OB Lang. So lobten denn auch die Zimmerleute, es sei ein Kunstwerk geschaffen worden. Für die passende Umrahmung der Feier sorgten vier Alphornbläser aus Leupolz. Einer von ihnen ist Gerald Fischbach, Chef des gleichnamigen Bauunternehmens.

#### **Infos zur Turmpatenschaft**

Alles rund um die Turmpatenschaft finden Sie auf der Homepage der Landesgartenschau <https://lgs Wangen2024.de/partner/stufenpate/>

## KIRCHENMITTEILUNGEN

### KIRCHENGEMEINDE St. Petrus Deuchelried



Pfarrbüro:  
Tel. 07522/21148, Telefax 07522/909961  
E-Mail: [Stpetrus.deuchelried@drs.de](mailto:Stpetrus.deuchelried@drs.de)  
Homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

#### **Sonntag 07. April, Weißer Sonntag**

09.00 Uhr Erstkommunionmesse

#### **Montag 08. April**

09.00 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

#### **Mittwoch 10. April**

19.00 Uhr Heilige Messe

#### **Donnerstag 11. April**

07.45 Uhr Schülertagesdienst

#### **Samstag 13. April, 3. Sonntag der Osterzeit**

17.00 Uhr Heilige Messe in albanischer Sprache

19.15 Uhr Sonntagvorabendmesse

#### **Krankenkommunion**

Termine zur Krankenkommunion können Sie mit Maria Bodenmiller vereinbaren. Tel: 07522/20224

#### **Rosenkranzgebet**

So., Mo., Mi., Do. und Fr. um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche,

#### **Besondere Totengedenken:**

Mi. 10.04. Jakob und Karin Geier  
Schwester Mathia  
Antonie Hermann  
Sa. 13.04. Maria Schulte  
Norbert Hasel  
Karl Haag



**Erstkommunion**

Das Fest der ersten heiligen Kommunion feiern in diesem Jahr am Sonntag 07. April um 9.00 Uhr 6 Kinder: Finja Helm, Lea Kämmerle, Thore Kappmaier, Luka Kloos, Jule Merk und Elena Rampas. Wir gratulieren den Familien sehr herzlich zu diesem Fest und Wünschen Gottes reichen Segen.

**Seniorenkreis**

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch den 10. April um 14.00 Uhr, im Gasthaus Hirsch (Nägele), unter dem Motto „mein Lebensgärtlein“ statt. Hierzu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

**Körperlich und geistig fit bleiben**

Unsere nächste Zusammenkunft ist am Montag 08.04.2024. Die Anfangszeiten bleiben unverändert, für Gruppe 1 um 9.15 Uhr und für Gruppe 2 um 10.30 Uhr. Herzliche Einladung!

**SEELSORGEEINHEIT****Wangen im Allgäu****Oase**

Herzliche Einladung zu Begegnung und Frühstück am Dienstag, 9. April, 9 - 11 Uhr im Gemeindezentrum St. Ulrich

**Orte des Zuhörens**

**Wir hören Ihnen gerne zu und wollen für Sie da sein ...**

... weil Gott mit uns ist.

**Orte des Zuhörens**

am Samstag, 6. April, 10.30 - 12.00 Uhr vor der Kirche St. Martin

**Bestattung der Sternenkinder  
am Dienstag, 9. April, 15.30 Uhr  
auf dem Wangener Friedhof**

Der Gottesdienst findet zum Gedenken an die Kinder statt, die im vergangenen halben Jahr gestorben sind, noch ehe sie das Licht der Welt erblicken durften. „Sternenkinder“ werden sie genannt und es ist gut, dass es auf St. Wolfgang ein eigenes Gräberfeld für diese Kinder und für die Trauer ihrer Eltern gibt. Die Eltern und Angehörigen werden über die Geburtshilfestation der OSK Wangen eingeladen. Alle, die sich mit den trauernden Familien verbunden fühlen, sind zum Gottesdienst herzlich willkommen!

**Trauerweide**

**Zeit der Begegnung - am Dienstag, 9. April,  
18.00 - 19.30 Uhr**

im Evang. Gemeindehaus, Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE****Wangen im Allgäu****Gottesdienste und Veranstaltungen**

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1. Petr 1,3

**Donnerstag, 04.04.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz

14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell  
Ökumenischer Seniorennachmittag

**Samstag, 06.04.**

18.00 Uhr Friedenskirche Amtzell  
Gottesdienst (Weber)

**Sonntag, 07.04.**

09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Barlösius)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Barlösius)

**Dienstag, 09.04.**

09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe  
„Kirchenmäuse“

14.00 Uhr Wittwaiskirche Spielenachmittag für Senioren

16.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Kinderkantorei

18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökum. Trauercafé „Trauerweide“

19.30 Uhr Wittwaiskirche „Wittwaiswerkstatt“

**Mittwoch, 10.04.**

09.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Ökumenisches Café Mittwoch

14.00 Uhr Wittwaiskirche Konfirmandenunterricht

14.15 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„Mittwochs zur Mitte kommen“

19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
„einfach singen“

**Donnerstag, 11.04.**

10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus  
Seniorentanz

17.00 Uhr Wittwaiskirche Jungschar

19.30 Uhr Fidelisbäck Gaststube  
„Evangelischer Stammtisch“

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, evtl. ergeben sich kurzfristig Änderungen [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de) oder folgen uns auf Instagram.

**Evang. Pfarramt Stadtkirche**

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß

Bahnhofplatz 6

88239 Wangen

Telefon: 07522 2324

[elisabeth.jooss@elkw.de](mailto:elisabeth.jooss@elkw.de)

**Evang. Pfarramt Wittwais**

Pfarrerin Friederike Hönig

Siebenbürgenstraße 40

88239 Wangen im Allgäu

Telefon: 07522 6210

[friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

**Evang. Pfarramt Amtzell**

Pfarrerin Gabriele Verdeil

Guttenbrunnstr. 22

88279 Amtzell

Telefon: 07520 9194571

[gabriele.verdeil@elkw.de](mailto:gabriele.verdeil@elkw.de)

**Gemeindebüro:**

Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

**„Evangelischer Stammtisch“ im Fidelisbäck**

Herzliche Einladung zum nächsten „Evangelischen Stammtisch“ **am Donnerstag, 11. April ab 19.30 Uhr in der Gaststube des Fidelisbäck**. Es ist ein offener Abend, nicht nur für „Evangelische“, zum lockeren Austausch über Gott und die Welt und ein guter Grund, um mal wieder zusammen einzukehren. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit Ihnen und ein schönes, ökumenisches Miteinander!

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Hund und Zusteller begegnen sich täglich**

Liebe Hundefreundin, lieber Hundefreund, folgende Schlagzeile war in einer Zeitung zu lesen: Dienstag, vormittags in einer Vorortsiedlung „Hund beißt Zusteller in die Wade - Zusteller beißt zurück“... Das klingt lustig, hat aber einen ernsten Hintergrund. Pro Jahr werden etwa 2.500 Kolleginnen und Kollegen von Hunden gebissen. Die Folge: kleinere, aber auch immer wieder große und schmerzhaft Verletzungen. Wir möchten Sie um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bitten: Wir wissen, dass wir bei unserer täglichen Zustellung und gerade dann, wenn wir Ihnen persönlich Ihre Sendungen überreichen, das Territorium Ihres Hundes betreten. Häufig nimmt er uns als Störenfried wahr. Seine Reaktion auf uns ist verständlich, kann aber zu Komplikationen führen. Sie können uns ganz einfach helfen, Konflikte zu vermeiden:

- Bringen Sie bitte Ihren Hausbriefkasten und möglichst eine Klingel außerhalb des Wirkungskreises Ihres Hundes an (z. B. am Zaun).
- Bitte vermeiden Sie beim Öffnen Ihrer Wohnungs-/Haustür, dass Ihr Hund mit dem Zusteller/der Zustellerin zusammen trifft.
- Lassen Sie Ihren Hund während der Zustellzeit nicht auf Ihrem Grundstück herumlaufen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Mit diesen kleinen Hilfen unterstützen Sie uns, dass wir Ihnen auch in Zukunft pünktlich und zuverlässig Ihre Post liefern können.

Ihre Zustellerin, Ihr Zusteller

**Städteorchester Württembergisches Allgäu****Frühjahrskonzertreihe**

Das Programm der Frühjahrskonzerte ist inspiriert von der zeitgleichen Eröffnung der Landesgartenschau in Wangen. Im 1. Teil des Programmes steht der Kreislauf der Natur im Mittelpunkt. Die 4 Jahreszeiten werden musikalisch dargestellt durch das Violinkonzert „Frühling“ von Antonio Vivaldi. Für den Sommer erklingt der Walzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss. Mit „Oktober“ von Peter Tschaiowsky wird der Herbst präsentiert und mit dem Violinkonzert „Winter“ von Antonio Vivaldi schließt sich der Jahreskreis.

Solistin der Violinkonzerte ist Mihaela Matei, die seit 2022 einen Lehrauftrag an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu hat.

Musikalisch steht der 2. Teil des Konzertes unter dem Motto „bunte Vielfalt“ - so wie sich auch die Landesgartenschau präsentiert. So wird die entzückende Suite „Masque et Bergamasque“ von Gabriel Fauré erklingen sowie die Filmmusiken zu

„Forrest Gump“ und „Jurassic Park“. Der Dirigent der Konzerte ist Marcus Hartmann.

Kartenvorverkauf startet am Montag, 2. April 2024 - Einheitskategorie mit freier Platzwahl zu je 15,- bzw. 12,- € ermäßigt. Kartenvorverkauf an den Verkaufsstellen sowie über Reservix. Restkarten sind auch an der Abendkasse erhältlich - 1 Stunde vor Konzertbeginn. Saaleinlass jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Isny Samstag, 20. April 2024

19.30 Uhr Kurhaus am Park - Vorverkauf über Isny Info, Markt-  
platz 2, Telefon 07562/9999050.

Leutkirch Freitag, 26. April 2024

20.00 Uhr Festhalle - Vorverkauf bei der Tourist Info der Stadt  
Leutkirch Telefon 07561/87154.

Wangen Sonntag, 28. April 2024

17.00 Uhr Waldorfschule Vorverkauf beim Gästeamt der Stadt  
Wangen Telefon 07522/74211.

**Blinden- und Sehbehindertenverband  
Württemberg e. V.**

**Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“**  
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

**Termine:**

10. April 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Reisen als Sehbehinderte oder blinder Mensch, Unterstützungs-möglichkeiten, Reiseangebote

Referent Arne Jöns

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PF5.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail [vgs@bsv-wuerttemberg.de](mailto:vgs@bsv-wuerttemberg.de), an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

**AOK Bodensee-Oberschwaben****AOK warnt vor Betrügereien an Telefon oder Haustür**

Kriminelle fordern (Pflege-)Daten und bieten Hausnotrufsysteme und Pflegeboxen an

Eine dreiste Betrugsmasche überzieht derzeit Baden-Württemberg: Im ganzen Land – auch in Bodensee-Oberschwaben

- melden sich Pflegebedürftige und Angehörige bei der AOK und berichten von Anrufen und Besuchen unbekannter Personen, die sich als AOK-Mitarbeitende von scheinbar seriösen Gesundheitsorganisationen ausgeben. Die AOK Baden-Württemberg geht im Schnitt von fünf gemeldeten Fällen pro Tag aus. Im Rahmen dieser Gespräche werden sensible Gesundheitsdaten, wie zum Beispiel Pflegegrade, das Geburtsdatum und die Versichertennummer abgefragt. Zudem werden die Versicherten dazu gedrängt, Anträge zu unterzeichnen oder die Versichertenkarte wird abfotografiert. Die betroffenen Versicherten beziehungsweise deren Angehörige sind meist sehr verunsichert, da die kontaktierten Personen oftmals hochaltrig und pflegebedürftig sind und nicht wissen, was sie im Einzelnen unterschrieben oder welche Daten sie „freiwillig“ weitergegeben haben.

Absicht der Betrüger ist in den häufigsten Fällen, dass Anträge für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, sogenannte „Pflegeboxen“, oder Anträge für Versorgungen mit Hausnotrufsystemen unterschrieben und anschließend bei der AOK zur Erstattung eingereicht werden. Teilweise wird auch von Fällen berichtet, in denen Versicherte im Internet nach Pflegeunterstützung suchten und über Onlineformulare zur Bestellung von sogenannten kostenfreien „Pflegeboxen“ im Namen der gesetzlichen Pflegeversicherung aufgefordert werden.

Die AOK Baden-Württemberg weist mit Nachdruck darauf hin, dass dies keine AOK-Mitarbeitende sind und sie auch keine Angebote von Drittanbietern zur Versorgung von Hausnotrufsystemen oder Pflegeboxen platziert. Deshalb rät die Südwestkasse dazu, niemals am Telefon, an der Haustür oder im Internet Auskünfte zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen, Pflegegraden oder Pflegegeldansprüchen zu geben. Stattdessen sollte das Gespräch sofort beendet und vorher noch die angezeigte Telefonnummer und der Name der Gesprächspartner notiert werden. Die AOK Baden-Württemberg bittet Betroffene mögliche Betrugsversuche der Kasse mitzuteilen und auch Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Wer unsicher ist, kann sich bei der AOK bestätigen lassen, ob Anrufende bei der AOK tätig sind oder sich nur als vermeintliche Mitarbeitende ausgeben. AOK-Versicherte können sich dafür an das nächste Kunden-Center oder an die AOK-DirektBeratung unter 0711 76 16 19 23 wenden. Die AOK bittet alle Betroffenen darum, die AOK vor Ort über ähnliche Erfahrungen zu informieren. Unfreiwillig unterschriebene Anträge auf Pflegehilfsmittel können jederzeit zurückgezogen werden, sofern Leistungen nicht benötigt werden. Die Mitarbeitenden der AOK leiten darüber hinaus die Meldung an die Abteilung zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen weiter. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Ermittlungsbehörden können gegebenenfalls weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben versichert rund 239.000 Menschen im Land. Weitere Informationen online unter [www.aok.de/bw](http://www.aok.de/bw) und unter [www.aok.de/pp/bw](http://www.aok.de/pp/bw)

### **Für immer mehr Menschen in der Region Bodensee-Oberschwaben wird das Frühjahr zur Qual**

AOK-Auswertung zeigt: Juckende Augen, eine laufende Nase und Halskratzen sind keine Seltenheit

Der Beginn des Frühjahrs hängt für viele Menschen gleichzeitig mit juckenden Augen, laufender Nase und Halskratzen zusammen. Der Pollenflug macht Allergikerinnen und Allergikern jedes Jahr aufs Neue das Leben schwer. Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben, berichtet: „In den letzten Jahren ist die Anzahl der Menschen, die in der Region Bodensee-Oberschwaben an einer Pollenallergie leiden, gestiegen. Im Bodensee-

kreis waren 2018 noch 2.404 Menschen von einer Pollenallergie betroffen, 2022 hingegen 2.585. Im Landkreis Ravensburg ist die Zahl von 4.314 auf 4.590 gestiegen und im Landkreis Sigmaringen von 3.051 auf 3.062.“

Aufgrund der steigenden Temperaturen und des Klimawandels fliegen die Pollen inzwischen immer früher. Dieses Jahr sind die sogenannten Frühjahrsblüher schon im Winter aus dem Boden geschossen. „Es ist nicht unüblich, dass Allergikerinnen und Allergiker bereits früh im Jahr unter Beschwerden leiden“, so Markus Packmohr weiter. „Der Pollenkalender kann einen Flug von Haselnuss- und Erlenpollen schon im Januar ausweisen. Im März und April machen Birkenpollen Allergikern stark zu schaffen.“ Bei einer Pollenallergie reagiert das Immunsystem auf den Blütenstaub der Pflanzen. Die in Pollen enthaltenen Eiweiße werden beim Kontakt mit den Schleimhäuten freigesetzt. Bei Menschen mit einer Pollenallergie produziert das Immunsystem daraufhin Antikörper, welche entzündungsauslösende Stoffe wie beispielsweise Histamin bilden. Das Histamin sorgt für die typischen Symptome wie Juck- und Niesreiz sowie Halskratzen. AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr betont: „Die AOK-Auswertung zeigt nur die betroffenen Menschen auf, die tatsächlich in ärztlicher Behandlung waren. Die Anzahl dürfte deutlich höher sein, da viele Allergikerinnen und Allergiker ihre Medikamente rezeptfrei in der Apotheke kaufen und einnehmen.“ Wer an einer Pollenallergie leidet, sollte darauf achten, Wäsche nur in Innenräumen zu trocknen, getragene Kleidung nicht im Schlafzimmer aufzubewahren und nach Regen gründlich zu lüften. Auch spezielle Pollenschutzgitter an den Fenstern können angebracht werden. Diese verhindern, dass Pollen in die Wohnräume gelangen. Ein Allergietest beim Arzt klärt, welche Pollen genau Auslöser der Allergie sind. Vor allem bei akuten Beschwerden helfen Medikamente wie Antihistaminika. Sie wirken gegen Juckreiz und Hautausschlag, lindern Schwellungen der Schleimhäute und stoppen Niesattacken. Weitere Informationen gibt es unter [www.aok.de](http://www.aok.de), Suche: Heuschnupfen

### **Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg Frühjahrsbelegung in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten**

Im März waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 16.030 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 4,1 Prozent weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 3,5 Prozent. „Wie üblich, sank auch in diesem März erfreulicherweise die Arbeitslosigkeit. Kurz vor Ostern und begünstigt durch die milde Witterung zog insbesondere die Beschäftigung im Gastgewerbe und in vielen Außenberufen wieder an“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Ergänzend fügt Auch hinzu: „Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist weiterhin robust, jedoch fiel die Frühjahrsbelegung in diesem Jahr bisher unterdurchschnittlich aus, was auf die seit Monaten abgeschwächte Konjunktorentwicklung zurückzuführen ist.“ Das ist auch am Stellenmarkt zu beobachten:

Sowohl die Zahl der Stellenneumeldungen als auch der Bestand an unbesetzten Arbeitsstellen gingen in den vergangenen vier Wochen zurück.

Nichtsdestotrotz zeigt der Blick auf die hohe Zahl an gemeldeten Ausbildungsstellen, dass die Betriebe nach wie vor händeringend Fachkräftenachwuchs suchen. „Für junge Menschen in den Schulabgangsklassen, die noch keinen Plan für die Zeit nach der Schule haben, ist es höchste Zeit, sich jetzt mit dem Thema Berufswahl auseinanderzusetzen.“





Die Berufsberatung der Arbeitsagentur ist da genau die richtige Anlaufstelle.

Einen guten Einstieg in die Berufsorientierung für Jugendliche und deren Eltern bietet die Woche der digitalen Elternabende vom 08. bis 11. April 2024 oder auch Ausbildungsmessen wie die JobDays in Singen am 11. und 12. April“, so Mathias Auch.

**Arbeitslosigkeit**

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im März 16.030 Menschen ohne Arbeit, 7.427 Frauen und 8.603 Männer. Zum Vormonat sank die Zahl um 685 Personen bzw. 4,1 Prozent. Zum Vorjahr ist der Wert um 1.530 Personen bzw. 10,6 Prozent angestiegen. Darin spiegelt sich insbesondere die Zahl arbeitslos gemeldeter Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit wider.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 7.376 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 614 oder 7,7 Prozent weniger als vor einem Monat und 716 oder 10,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.654 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies ist eine Abnahme um 71 oder 0,8 Prozent zum Vormonat und eine Zunahme um 814 oder 10,4 Prozent zum März des Vorjahres.

**Arbeitskräftenachfrage**

Unternehmen und Verwaltungen informierten im März über 1.424 neue, offene Stellen, das sind 284 weniger als im Vormonat. Im März des Vorjahres waren es 1.664 Neumeldungen. Im gesamten Agenturbereich waren 6.594 offene Stellen gemeldet. Dies waren 19 weniger als im Februar und 737 oder 10,1 Prozent weniger als im März 2023. Ein Rückgang im Jahresvergleich war vor allem im Maschinenbau und bei Unternehmen aus dem Automotive-Sektor, beim Handel und im Gastgewerbe erkennbar.

**Ausbildungsmarkt**

Bis März haben Arbeitgeber für das kommende Ausbildungsjahr der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 4.504 Ausbildungsstellen gemeldet.

Vom 08. bis 11. April 2024 findet die Woche der digitalen Elternabende statt. Jugendliche und Eltern können in dieser Woche die Ausbildungsmöglichkeiten und das duale Studium in ganz unterschiedlichen Unternehmen virtuell kennenlernen. Eine Woche lang geben Unternehmen in jeweils einstündigen Slots zwischen 17:00 und 21:00 Uhr kompakt Einblick in ihren Betrieb. Sie stellen interessierten Jugendlichen und ihren Eltern die Rahmenbedingungen für eine Ausbildung oder ein duales Studium, die Unternehmenskultur sowie die Beschäftigungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung in ihrem Unternehmen vor. Informationen zu den digitalen Elternabenden, zu den beteiligten Unternehmen und zu den Terminen finden Sie hier: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-bw/woche-der-digitalen-elternabende>.

Ausbildungsinteressierte können sich darüber hinaus auf einer der Bildungsmessen rund um das Thema Ausbildungs- und Berufswahl informieren. So z. B. auf den „JobDays“ am 11. und 12. April 2024 in Singen. Mehr zu den Veranstaltungen im Bezirk unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/konstanz-ravensburg>.

**Zu den Kreisen im Agenturbezirk**

**Im Bodenseekreis** sank die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 3,7 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,3 Prozent. Mit 4.576 Frauen und Männern waren 178 oder 3,7 Prozent weniger Menschen arbeitslos als vor vier Wochen. Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 2.171 Menschen (minus 216), das Jobcenter betreute 2.405 Frauen und Männer (plus 38).

**Im Landkreis Konstanz** waren 6.541 Menschen arbeitslos und über die Agentur für Arbeit (2.866) oder das Jobcenter (3.675) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle. Das sind 358

Menschen oder 5,2 Prozent weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 4,0 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 3,7 Prozent.

**Im Landkreis Ravensburg** waren 4.913 Menschen über die Arbeitsagentur (2.339) und das Jobcenter (2.574) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 149 Personen oder um 2,9 Prozent ab. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 2,9 Prozent und liegt damit 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

STELLENANGEBOTE

Deine Zukunft ist menschlich. Jetzt bewerben!

**Vitaminkur?**

Hier sorgst du für ein gesundes Umfeld.

Du lieferst nicht nur Vitamine. Du sorgst für das Wohlbefinden unserer acht Pallottiner Patres. Gemeinsam wollen wir ihnen ein lebenswertes Alter ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

**Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)**  
ab 01.04.2024 · Teilzeit mit 20 Std./Woche

- 📍 Haus der Pflege St. Leonhard, Isny
- 👤 Alexandra Greschla, +49 7562 9743-10
- 🌐 Web-ID 2024-0087  
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ➕ Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Moderne Arbeitsmittel

Stiftung Liebenau

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Blutspenden = Leben retten**

Infos und Termine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Deuchelried**  
Telefon (075 22) 2 10 59, Telefax (075 22) 36 28

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (07154) 8222-0

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina Härtel  
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70  
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 7.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag  
Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro

## VERSCHIEDENES

**Heute gibt es was neues zu Essen und es soll  
schmecken, -telefon: 04458/125879**

## GESCHÄFTSANZEIGEN

**PflegeHilfe**  Individuelle Betreuung  
Leben neu organisiert und Pflege zu Hause



Stundenweise  
Haushaltshilfe



24  
Stunden  
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Ihre Chiffre-Antwort

**WAGNER** Druck + Verlag

**anzeigen@duv-wagner.de**

**Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt**

**treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!**

## IMMOBILIEN VERKAUF



VINZENZ VON PAUL gGMBH  
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

**Seniorenwohnungen  
im Vinzenz Areal**

**Individuell, gemeinschaftlich und  
generationenübergreifend wohnen  
und leben.**

Es entstehen aktuell barrierefreie senioren-  
gerechte Ein-, Zwei- und Drei-Zimmerwohnun-  
gen. Für mehr Sicherheit und Komfort sind alle  
Seniorenwohnungen mit einem technischen  
Assistenzsystem und einem 24h-Hausnotruf  
ausgestattet. Pflege-, Betreuungs- und weitere  
Unterstützungsdienste können bei Bedarf dazu  
gebucht werden. Ein Arealmanager kümmert  
sich um die soziale Betreuung und organisiert  
vielfältige Freizeitangebote sowie Veranstal-  
tungen vor Ort.

**Kontakt:** Philippe Schuler | Arealmanager Vinzenz Areal | Zeppelinstraße 8 | 88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522 9302720 | philippe.schuler@vinzenz-sd.de

[www.vinzenz-von-paul.de](http://www.vinzenz-von-paul.de) | [www.vinzenz-areal.de](http://www.vinzenz-areal.de)